

Fach	Produktionsmanagement
Abschlussgrad	Master of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Lippe und Höxter
Datum der Akkreditierung	21.08.2006
Dauer der Akkreditierung	30.09.2011
Start des Studienbetriebs	WS 07/08
Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)	Ja
Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich „Produktion und Wirtschaft“ Standort Lemgo
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Adrian Riegel Tel.: 05261-702 272 Fax: 05261-702 275 E-Mail: Adrian.Riegel@FH-Luh.de
Auflagen	Anstelle der englischsprachigen Bezeichnung des Studiengangs ist eine deutschsprachige Studiengangsbezeichnung zu verwenden. Die Auflage wurde zwischenzeitlich umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der konsekutive Masterstudiengang „Produktionsmanagement“ positioniert sich im industriellen Kernbereich der Produktion und vertieft die Kenntnisse in der Produktionstechnologie (Verfahrensentwicklung), Betriebsorganisation, Informationstechnologie und der Logistik. In der Produktionstechnologie werden überwiegend moderne, am Stand der Technik, orientierte Verfahren gelehrt. Die Betriebsorganisation, die Informationstechnologie, die Logistik und die Schlüsselqualifikation runden das Lehrprogramm ab, in denen methodisch-analytische und synthetische Fähigkeiten fachübergreifend gelehrt werden. Das Studienprogramm soll den Absolventen ermöglichen, als Führungskräfte in Großunternehmen, im Mittelstand und in Kleinunternehmen tätig zu sein.</p> <p>Der Masterstudiengang ist anwendungsorientiert ausgerichtet und umfasst vier Semester Regelstudienzeit. Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis über den ersten berufsqualifizierenden Studienabschluss (Bachelor/Diplom) in einem der Studiengänge Holztechnik oder Produktionstechnik mit einer Gesamtnote von 2,0 oder der Nachweis einer bestandenen Eignungsprüfung.</p> <p>Das Masterstudium gliedert sich in drei Studiensemester und eine einsemestrige Masterarbeit mit einem Gesamtvolumen von 120 Credits. Das anwendungsorientierte Masterstudium baut auf den im Bachelorstudium des Fachbereichs Produktion und Wirtschaft erworbenen Kenntnissen auf. Innerhalb der einzelnen Blöcke sind Wahlmöglichkeiten gegeben. Das Modul Schlüsselqualifikationen ist als</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Pflichtvorlesung Bestandteil des Studiums. Den Abschluss des Studiums bildet die Masterarbeit, zu der ein Kolloquium gehört.

Der Master-Studiengang bietet eine interdisziplinäre Ausbildung mit anwendungsbezogenen Inhalten, die es den Absolventen ermöglichen sollen, eine Position als technische Führungskraft des gehobenen Managements mittelständischer Unternehmen einzunehmen. Das Curriculum mit der Konzentration auf die Blöcke „Technologie“ und „Organisation und Logistik“ ist aus Sicht der Gutachter auf dieses Ziel ausgerichtet. Da die Tätigkeiten einer Führungsperson im gehobenen Management nicht ohne Informationstechnologie und Strategische Kenntnisse auskommt, erscheint die Ergänzung durch die Blöcke „Informationstechnologie“ und „Betriebswirtschaft“ sinnvoll. Es wird empfohlen, Inhalte des „Internationalen Arbeitsrechts“ in die Vorlesung „Wirtschaftsrecht“ oder „Internationales Personalrecht“ zu integrieren.

Der Studiengang ist gut organisiert und die Studienstrukturen erscheinen transparent und flexibel. Die Zahl der Präsenzveranstaltungen in jedem Semester bewegt sich in einer Größenordnung, die das Erstellen eines überschneidungsfreien Stundenplans ermöglicht. Dies wird auch durch die relativ geringen Wahlmöglichkeiten erleichtert, so dass der Studiengang aus Sicht der Hochschule gut zu administrieren und aus Sicht der Gutachter auch gut zu studieren ist.